



no image

Klima

Der Jahrgang 2016 begann mit einem milden Winter mit sporadischen, aber üppigen Niederschlägen, dank derer hervorragende Wasserreserven im Boden gebildet wurden. Der Vegetationszyklus begann etwas früher als üblich und setzte sich dann in einem sonnigen Frühjahr mit Temperaturen und Regen im jahreszeitlichen Durchschnitt regulär fort. Der Sommer war tendenziell heiß, aber ohne extreme Spitzentemperaturen. Die Reife der Trauben war begleitet von sonnigen Tagen, wenigen Niederschlägen und kühlen Nächten, die die Entwicklung der aromatischen Substanzen förderten und für die Wahrung der Frische der Beeren sorgten, die für alterungsfähige und elegante Weine unverzichtbar ist. Die Lese begann am 5. September mit Merlot, setzte sich mit der Lese von Cabernet Franc in der Mitte des Monats fort und endete am 5. Oktober mit der später reifenden Cabernet Sauvignon-Rebe.

Weinbereitung

Bei Eingang in der Kellerei wurden die Beeren zweimal selektiert: unmittelbar nach der Lese und im Anschluss an das Entrappen, um sicherzustellen, dass nur die besten Früchte in den Gärbehälter gelangen. Wie bei jeder Lese wurden die Parzellen des Weinbergs in viele kleine Leseportionen je nach dem klimatischen Verlauf des Jahres aufgeteilt, unterschieden nach der Beschaffenheit der Beeren und separat vinifiziert. Gärung und Mazeration erfolgten in Inox-Edelstahlbehältern bei kontrollierter Temperaturführung in 15 bis 20 Tagen. Nach den Abstichoperationen wurden die Weine direkt in Barriques travasiert, in denen sie vor Ende des Jahres die malolaktische Gärung abschlossen. Im Februar wurden die besten Partien ausgewählt und vereint. Danach wurde Guado al Tasso wiederum in neue Barriques aus französischer Eiche travasiert, in denen er bis zur Abfüllung in Flaschen im Juli 2018 verfeinerte.

Geschichte

Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah und manchmal ein kleiner Anteil von Petit Verdot repräsentieren die Eleganz, Komplexität und Struktur des Terroirs von Bolgheri. Wird erzeugt seit 1990 von Weinbergen, deren Böden ursprünglich Schwemmland waren und Ton-Sand- bis Ton-Schluff-Erden mit Bolgheri-Agglomerat (Skelett) haben.



Verkostungsnotizen

Guado al Tasso 2016 präsentiert sich in intensiver rubinroter Farbe. An der Nase angenehme Noten von Frucht und süßen Gewürzen, wahrzunehmen sind Pflaume, Blaubeerkonfitüre, Leder, Süßholz und Balsamnoten wie Minze, die herrliche Eindrücke von Frische und Komplexität verleihen. Am Gaumen ist der Wein straff, begleitet von raffinierten Tanninen und delikaten Balsamanklängen. 2016 ist ein Jahrgang von außerordentlicher Eleganz.

Awards

Wine Advocate 98/100 USA **James Suckling** 98/100 USA